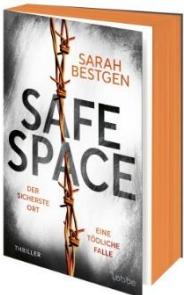


Safe Space



Der neue Thriller von Sarah Bestgen, nimmt den Leser auf eine fesselnde Reise in die dunkelsten Kammern der menschlichen Psyche mit. Die forensische Psychologin Anna Salomon weiss um die dunklen Abgründe der menschlichen Natur. Sie hat es mit Sadisten, Psychopathen, Serienmörder zu tun. Dieser Psychothrillers, der von der ersten Seite an fesselt und zugleich verstört, hat mich gefesselt und sprachlos gemacht. Anna ist bekannt dafür hinter die undurchdringlichsten Fassaden zu schauen. Doch hinter ihrer eigenen Fassade verbirgt sich ein Geheimnis, das sie in die Mauern eines Hochsicherheitsgefängnisses treibt. Für mich als Leser beginnt ein raffiniertes Spiel aus Täuschung, Macht und psychologischer Manipulation, in dem Täter und Opfer, Wahrheit und Lüge untrennbar ineinanderfliessen. Die Atmosphäre ist beklemmend, die Figuren komplex und vielschichtig, und die Handlung steigert sich zu einem nervenaufreibenden Katz-und-Maus-Spiel. Besonders eindrucksvoll die Art, wie die Dynamik zwischen Anna und den Gefangenen inszeniert wird. Es ist ein Spiegelkabinett aus Angst, Verlangen und tödlicher Gefahr. Der Roman ist ein intensives Psychogramm über Schuld, Selbsttäuschung und den Preis der Wahrheit. Gefesselt hat mich dieses Buch bis zur letzten Seite. Von mir erhält dieses Buch eine unbedingte Leseempfehlung.

Sarah Bestgen, Safe Space, Bastei Lübbe, 28.11.2025, 400 Seiten, Fr. 24.90